



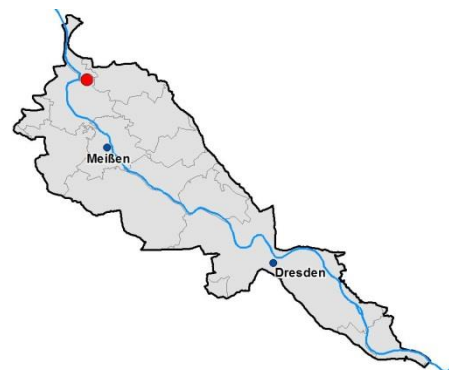
**Großlage  
Schlossweinberg**

## Weinbergböden in Sachsen - Seußlitzer Heinrichsburg

(Norm-)Kolluvisol aus umgelagertem Kolluvialsand über periglaziärem Sand aus Schmelzwasserablagerungen

### Lage des Profils

<b>Profilbezeichnung:</b>	<b>P...13....2018</b>
<b>Flurstück:</b>	Gem. Löbsal; FISt.101
<b>Gemeinde:</b>	Diera-Zehren
<b>TK25-Blatt:</b>	4746 Zehren
<b>Ostwert (UTM):</b>	390989,00
<b>Nordwert (UTM):</b>	5676358,00
<b>Höhe:</b>	163 m



Umgebungsfoto Profilstandort

**Großlage:** Schlossweinberg  
**Einzellage:** Seußlitzer Heinrichsburg  
**Weingut:** Weingut Jan Ulrich,

Bei dem vorgestellten Bodentyp handelt es sich um einen „Kolluvisol“, der innerhalb eines intensiv genutzten östlich von Diera-Zehren, OT Löbsal, aufgenommen wurde. Das Bodenausgangsgestein bildet ein umgelagerter Kolluvialsand über einem periglazialen Sand aus Schmelzwasserablagerungen.



[www.umwelt.sachsen.de](http://www.umwelt.sachsen.de)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



- **Bodenklasse:** Terrestrische anthropogene Böden (Y)
- **Bodensyst. Einheit:** (Norm-)Kolluvisol (YKn)
- **Substratsyst. Einheit:** u-s(Suk)/p-s(gf)
- **Bodenform:** (Norm-)Rigosol aus umgelagertem Sand (Kolluvialsand) über periglaziärem Sand (Schmelzwasserablagerungen)

- **Nutzung:** Weinbau
- **Nutzbare Feldkapazität bezogen auf 1 m Profiltiefe (nFK1m):** 153 mm (Stufe IV = hoch)
- **Potentieller topographischer Strahlungsgenuss:** 1.883 kWh/m<sup>2</sup>



Horizontgrenze in m	Horizont Bodenart Substrat	Beschreibung
0,20	<b>Ap</b> Stu u-s(Suk)	<b>Oberbodenhorizont, durch regelmäßige Bodenbearbeitung geprägt.</b> Schluffig-lehmiger Sand, sehr schwach kiesig, braun, carbonatfrei, schwach sauer, schwach humos, mittel durchwurzelt
0,30	<b>rAp</b> St3 u-s(Suk)	<b>Reliktischer durch Bodenbearbeitung geprägter Oberbodenhorizont.</b> Mittel lehmiger Sand, sehr schwach kiesig, braun, carbonatfrei, schwach sauer, sehr schwach humos, schwach durchwurzelt
0,52	<b>M</b> Ss u-s(Suk)	<b>Mineral-Horizont aus sedimentiertem Solum-Material.</b> Sand, sehr schwach kiesig, hell gelblichbraun bis gelblichbraun, carbonatfrei, schwach sauer, sehr schwach durchwurzelt
1,20	<b>II fBv-ilCv</b> Su2 p-s(gf)	<b>Fossiler Übergangs-ilCv-Horizont mit Merkmalen eines Bv-Horizontes.</b> Schwach schluffiger Sand, sehr schwach kiesig, hell gelblichbraun bis braun, carbonatfrei, schwach sauer, sehr schwach durchwurzelt

#### Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt,  
Landwirtschaft und Geologie (LfULG)  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
Telefon: +49 351 2612-0  
Telefax: +49 351 2612-1099  
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de  
www.lfulg.sachsen.de

Autoren: G.E.O.S. Ingenieurgesellschaft mbH  
Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)  
Referat Boden, Altlasten, LfULG  
Titelfoto: Antje Sohr (LfULG)  
Fotos: Fred Franzke (Terraf Ingenieurbüro)

Die Verwendung des Steckbriefs zu gewerblichen Zwecken, auch in Auszügen, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Horizont	Tiefe in m	Skelett Vol.-%	Sand M.-%	Schluff M.-%	Ton M.-%	CaCO3 M.-%	Corg M.-%	pH CaCl2
Ap	0,20	1	42	47	11	---	0,7	5,9
rAp	0,28	1	56	36	8	---	0,5	5,8
M	0,60	0	94	5	2	---	<0,5	5,7
II fBv-ilCv	1,20	0	74	25	1	---	<0,5	5,9

